



<https://biz.li/2yub>

POLIZEI WARNT VOR DEM "ENKELTRICK 2.0

Veröffentlicht am 31.01.2023 um 11:04 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Nach Angaben der Polizei Burgdorf kommt es wieder vermehrt zu Betrugsversuchen und vollendeten Taten per WhatsApp im Zuständigkeitsbereich der Polizei Burgdorf. Die Kriminellen bitten im Namen einer Tochter, eines Sohnes oder eines anderen Familienmitglieds die neue Nummer zu speichern - und um Geld. Bei der aktuellen Masche per WhatsApp erklären sie, dass auf dem neuen Handy kein Online-Banking möglich sei. Sie bitten, einen Geldbetrag für sie zu überweisen. Wie gewohnt sei es sehr dringend. Immer mehr Fälle des sogenannten "Enkeltrick 2.0" werden bekannt. Wie so oft überweisen die Opfer das geforderte Geld im Glauben daran, mit dem eigenen Kind oder Enkel zu kommunizieren. Die Polizei rät daher, bei WhatsApp-



Nachrichten von unbekannter Nummer besonders misstrauisch zu sein. So schützen Sie sich vor Betrug per WhatsApp: Wenn Sie von Ihnen bekannten Personen unter einer unbekannter Nummer kontaktiert werden, speichern Sie die Nummer nicht automatisch ab. Fragen Sie bei der Ihnen bekannten Person unter der alten Nummer nach. Geldüberweisungen über WhatsApp und andere Messenger sollten immer misstrauisch machen und überprüft werden. Achten Sie auf die Sicherheitseinstellungen Ihres verwendeten Nachrichtendienstes. Weitere Tipps gibt es unter <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/enkeltrick/>